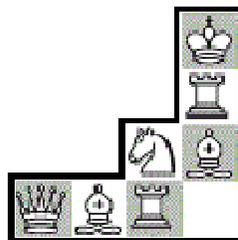


## Gaudium (6)

Oh Jammer, da habe ich doch glatt im letzten *Gaudium (5)* beim Diagramm **Nr. 9** vergessen, den Schachbrettausschnitt einzuzichnen. Ich bitte 41 mal um Entschuldigung! Für all jene, die Interesse an diesem Rätsel hatten, wird das Diagramm wiederholt:

### Nr. 9

Dr. Rainer Staudte  
Die Schwalbe 1992  
(nach W. A. Shinkman)



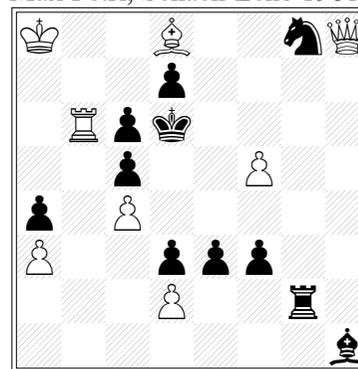
Platztausch von König und Dame  
in 41 Zügen innerhalb  
des Schachbrettausschnittes

Der Schachbrettausschnitt bezieht nur die Felder a1, b1, c1, d1, c2, d2, d3 und d4 ein, also es gibt nur ein freies Feld zum manövrieren. Die Lösung reiche ich im *Gaudium (7)* nach. Ich bitte um Nachsicht und gelobe Besserung.

In der vorigen Folge haben wir uns Dreizüger (Matt in 3 Zügen) mit überraschenden Lösungen angesehen. Zwei weitere Stücke dieser Spezies möchte ich Ihnen vorstellen.

Die erste Aufgabe mit 19 Steinen zeigt ein unter Kennern bekanntes Thema (Loydsche Linienräumung im Drohspiel) und ist von enormer Schwierigkeit. So mancher profilierte Löser gab nach langem Suchen entnervt auf und behauptete „unlösbar“. Doch weit gefehlt, sehen Sie selber, was sich im Problemschach so alles machen läßt:

### Nr. 10 Max Petri, Schach-Echo 1961, 1. Preis

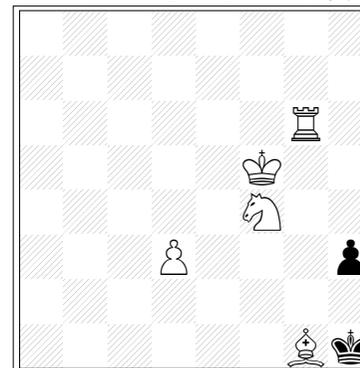


Matt in 3 Zügen

**Lösung:** Um der weißen Dame ein Matt auf b8 zu ermöglichen, räumt der Tb6 vorsorglich die b-Linie über das kritische Feld b2 hinweg: **1.Tb1!** Jetzt droht 2.Db2 und 3.Db8 matt. Einzig sinnvolle Verteidigung dagegen ist **1. .. Txd2**, da andere Turmzüge, z.B. nach g7, an 2.Dh2+ scheitern. Jetzt folgt der Knaller **2.Td1!!** und Schwarz geht am Zugzwang zugrunde.

Ein weiteres Beispiel, nicht ganz so schwierig, für Sie zum knobeln:

### Nr. 11 Stefan Schneider Wiener Schachnachrichten 1978\*)



Matt in 3 Zügen

Lösung im nächsten *Gaudium*.

Gunter Jordan, Jena

\*) Die Sekundärquelle für dieses Problem war „Schach für Nußknacker“ v. F. Chlubna, 1994, S. 11. Lt. Problemdatenbank (P1159786) ist das Stück aber von **Otto B. Wurzburg**, St. John Globe, 1896!!  
G. J. 11/2018